

16.11.1972:

Die Lehrlinge des 4. Lehrjahres unserer Muttergesellschaft in Pratteln/Schweiz besichtigen unser Werk.



Ausbildungsmeister E. Kehl erläutert die Ausbildungspläne



E. Kehl und Ausbildungsleiter Grob von der BUSS AG bei der Erörterung von Problemen

1.12.1972:

Elternabend

Der traditionelle Elternabend für die Lehrlinge und deren Eltern findet unter der Anwesenheit der Ausbilder im Gemeinschaftshaus statt. Nach der Begrüßung durch Betriebsleiter Paul gab Ausbildungsmeister Kehl die Ergebnisse der letzten Zwischenprüfung bekannt. Anschließend wurden den Lehrlingen, die dabei gut abgeschnitten hatten, Preise ausgehändigt. Nach einem Diavortrag über die Pragfahrt bestand für die Eltern Gelegenheit, die Lehrwerkstatt zu besichtigen und mit den Ausbildern zu sprechen.



Erfreulich war der gute Besuch des Abends



Betriebsleiter Paul händigt die Preise aus



Betriebsratsvorsitzender Schmidt unterhält sich mit Eltern über Ausbildungsfragen.
linkes Bild: Lehrlinge beim Verkauf von selbstgefertigten Stücken



Ausbildungsmeister E. Kehl zeigt in der Lehrwerkstatt gefertigte Schraubstücke



Auf dem Rundgang durch das Werk

10.-11.11.1972: Für unsere leitenden Angestellten wird in Häusern ein Seminar ("Führen und Delegieren") unter der Leitung von Prokurist K. Steidinger durchgeführt.



obere Bilder: Gespannt lauschende Zuhörer bei den Ausführungen von Prok. K. Steidinger



linkes Bild: Direktor Dr. H. Krüsi, Prok. E. Kirchhofer (T1) und Ing. F.-H. Rohrmann während einer Verschnaufpause

14.12.1972:

Betriebsversammlung

Nach der Betriebsratswahl, die im Sommer stattgefunden hatte, wurde die erst gut besuchte Betriebsversammlung abgehalten. Nach dem Rechenschaftsbericht des neuen Betriebsrats-Vorsitzenden H. Schmidt sprachen noch Dir. H.J. Taubmann, Dir. Dr. H. Krüsi und Gewerkschaftssekretär P. Hägele von der IG Metall aus Lörrach.



oberes Bild: Betriebsratsvors.
H. Schmidt während seiner Rede



rechtes Bild: Blick in die voll
besetzte Halle 77



5.1.1973:

Nach über 43-jähriger Tätigkeit ging Karl Linder in den Ruhestand. Er trat 1929 in unsere Firma ein und war bis zum Schluss in der Abt.11 tätig. Seine Verdienste liegen jedoch nicht nur auf beruflichem Gebiet. 1950 wurde er in den Betriebsrat gewählt. 1958 nominierte ihn die Belegschaft als Vertreter für den Aufsichtsrat. 1960 wurde er Betriebsratsvorsitzender und übte dieses Amt über 11 Jahre aus.



Bei der Verabschiedung durch
Dir. Dr. Hans Krüsi



Das letzte Mal nimmt K. Linder an
einer Sitzung des Betriebsrats teil



Betriebsleiter Paul wünscht
K. Linder alles Gute im Ruhestand



Der letzte Tag am Arbeitsplatz

26.1.1973: Rentner- und Jubilareessen

DIE GESCHAFTSLEITUNG der Eisenbau Wyhlen AG hatte die Arbeitsjubilare und Pensionäre des vergangenen Jahres zu der traditionellen Feier ins Bahnhofshotel eingeladen. Im offiziellen Teil des Abends wurden die Jubilare noch einmal besonders geehrt. Nach der einleitenden Begrüßung durch Personalchef K. Steidinger überreichte Betriebsleiter S. Paul den Jubilaren Ehrenurkunden der Industrie- und Handelskammer. Danach wurde F. Rohner für 40jährige Werkstreue durch Bürgermeister Könsler mit der Ehrenurkunde und der Ehrengabe des Landes besonders ausgezeichnet. Nach weiteren Worten des Dankes und der Anerkennung vom Betriebsratsvorsitzenden H. Schmidt widmete man sich an festlich geschmückter Tafel dem guten Essen und saß anschließend bei Wein, den Klängen des Handharmonika-Clubs Wyhlen und vielen Geschichten „aus der guten alten Zeit“ noch lange beisammen. Unsere Aufnahme zeigt von links: K. Linder, A. Meier, K. Mersmer, F. Rohner, W. Bürgin, J. Grütter und E. Schöpflin.



rechts oben:
Bürgermeister Könsler überreicht
F. Rohner die Ehrengabe des Landes
unten: der Handharmonika-Club Wyhlen
während seiner Darbietung